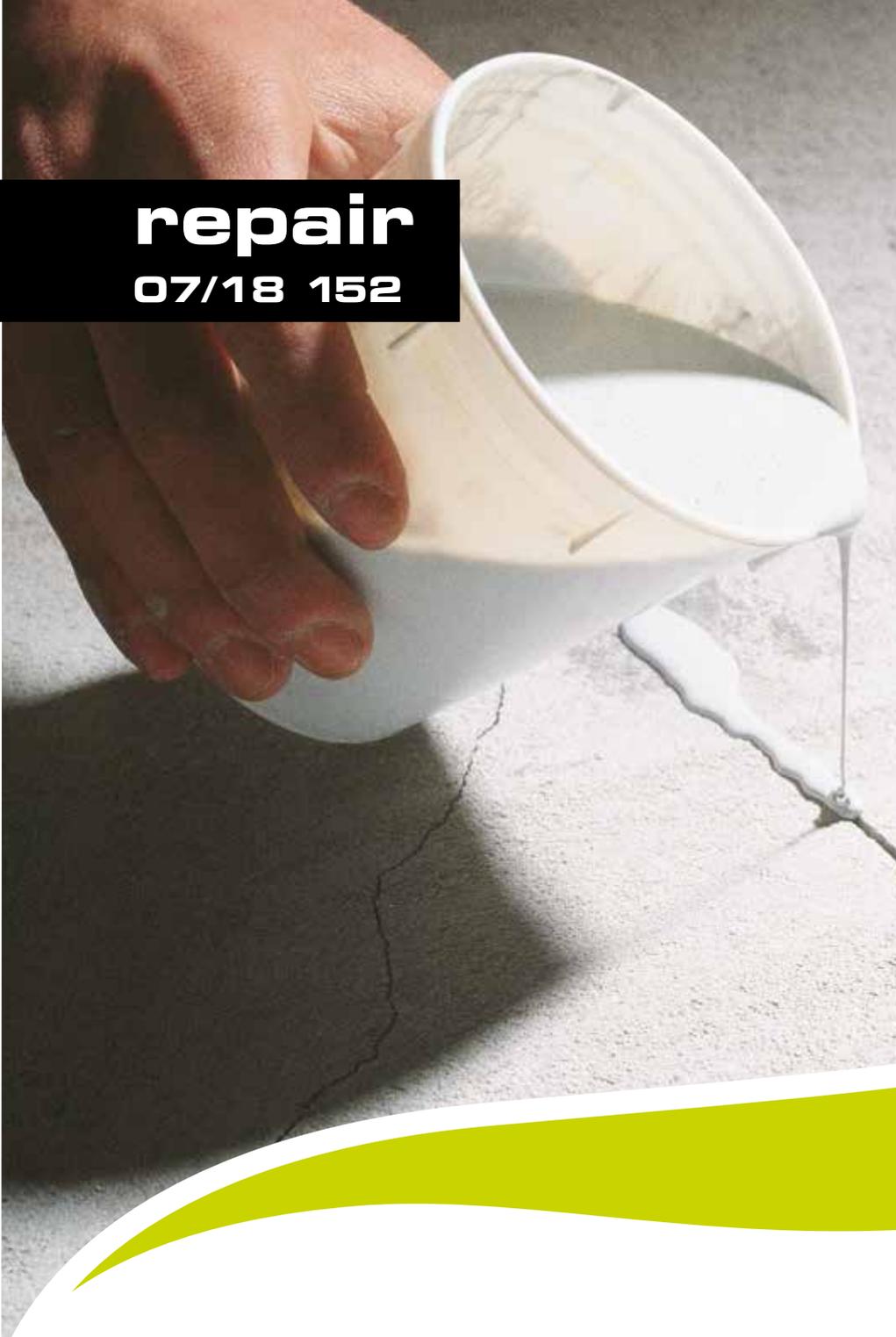


repair
07/18 152



REPAIR

Zweikomponenten-Gießharz auf Epoxidharzbasis zum Schließen von Rissen und zum Erstellen von Haftbrücken.

Verlegeuntergründe

TECHNOKOLLA®





86/14



5-30°C



Spachtel/
Walze



60 min



repair



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Zweikomponentenerzeugnis (A+B)

Flüssig, gießbar

Für hohe Leistungsansprüche

Kein Schrumpfen

Starke Haftung auf Zement- und Metalluntergründen

AUSSEHEN

Komp. A: Hellgraue Paste

Komp. B: Flüssigkeit

HALTBARKEIT

12 Monate in trockener Umgebung



EINSATZBEREICHE

- Reparatur von Rissen in traditionellen Untergründen.
- Nicht strukturbezogenes Verankern der Rundeisen oder Eisenplatten am Beton.
- Haftbrücke für selbstverlaufende Ausgleichsmassen und Spachtel auf Zementbasis auf glatten Oberflächen.

UNTERGRÜNDE

Sandgestrahltes Metall, Spachtel, Holz, Faserzement, Beton, Kalkzementmörtel, Zementstriche, alte Keramikfliesen- oder Marmorbeläge.

BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

REPAIR besteht aus Epoxidharz, ausgewählten mineralischen Füllstoffen und besonderen Zusätzen.

Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website www.technikolla.com herunter.

VORBEREITUNG DER MISCHUNG

REPAIR ist ein Produkt auf Reaktionsharzbasis, was bedeutet, dass die Aushärtung durch chemische Reaktion zwischen den beiden Komponenten A und B erfolgt. Daher ist es sehr wichtig, dass eine gründliche Vermischung erfolgt. Die Flüssigkeit (Komp. B) zum Vermischen in die Paste (Komp. A) schütten und zum Mischen ein Rührgerät mit Quirl verwenden, um dann das Mischen mit dem Rührgerät zu beenden und den Boden und die Wände des Gebindes gut mit einem Spachtel abzukratzen, um das Vermischen der beiden Komponenten zu begünstigen.

Verlegeuntergründe

EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Rührgerät



Quirl



Edelstahl-Spachtel 3x3 mm
Dreieckverzahnung



443325

VERLEGEN

Wird verwendet, um im Untergrund vorhandene Risse zu schließen und zusammenzuführen, die auf Reifeschwindung beruhen. Den Riss mit einer Schleifmaschine leicht anritzen, damit das Produkt besser in den Riss laufen kann. Man sollte auch ein paar Ritze in der Querrichtung zum Riss, im Abstand von ca. 30 cm voneinander machen, damit der Untergrund wieder so kompakt wird, dass er sich für Beläge jeder Art eignet. Wenn REPAIR als Haftbrücke für selbstverlaufende Ausgleichsmassen und Zementnivellierspachtel auf glatten Oberflächen wie Keramikfliesen, Marmor oder geglättetem Industriebeton verwendet wird, ist es mit einem glatten Stahlspachtel oder noch besser mit einer Schaumstoffwalze zu verteilen. Die behandelte Oberfläche sofort danach mit feinem, trockenem Sand vom Typ QUARTZ TECHNOKOLLA abstreuen. Den Sand am Tag danach absaugen und die vorgesehenen Glätteprodukte auftragen. Die mit REPAIR verwendeten Werkzeuge lassen sich einfach mit Lösemitteln (Ethylalkohol, Toluol etc.) reinigen, solange das Produkt noch frisch ist. Nach dem Aushärten ist das Reinigen schwierig.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

- Das Mischungsverhältnis darf nicht verändert werden
- Während der Verarbeitung Gummihandschuhe tragen
- Auf trockene oder wenig feuchte Untergründe, nicht auf nasse Untergründe auftragen
- Nicht zur Konsolidierung von Zementuntergründen verwenden. Dazu TC-MAS benutzen
- Nichts zum Produkt hinzufügen, was nicht auf diesem technischen Merkblatt vorgeschrieben ist
- Nicht bei Temperaturen unter 5°C oder über 30°C auftragen
- Nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit benutzen

VERBRAUCH

Rissreparatur	Haftbrücken
100-150 g/ml	150-200 g/m ²

repair

TECHNISCHE DATEN	KOMP. A	KOMP. B
Farbe	Hellgrau	Gelb
Spezifisches Gewicht	ca. 1,7 kg/l	ca. 1 kg/l
Viskosität Brookfield (mPa·s)	ca. 15.000	ca. 1.000
Mischverhältnis (%)	86%	14%

NACH DER MISCHUNG	KOMP. A+B
Aussehen der Mischung	Sehr flüssige, vergießbare Paste
Spezifisches Gewicht der Mischung	ca. 1,55 kg/l
Verarbeitbarkeitszeit der Mischung bei 10°C	80-100 min
Verarbeitbarkeitszeit der Mischung bei 25°C	50-70 min
Verarbeitbarkeitszeit der Mischung bei 30°C	30-40 min
Offene Zeit bei 10°C	4-5 h
Offene Zeit bei 25°C	3-4 h
Offene Zeit bei 30°C	1,5-2 h
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +100°C

LEISTUNGEN IM ENDZUSTAND	
Endhärtung	Nach 5-7 Tagen
Haftung auf Beton	Wegen Bruch des Betons nicht festlegbar
Haftung auf Stahl	ca. 20 N/mm ²
Enddruckfestigkeit	>60 N/mm ²

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „Nähere Informationen“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com heruntergeladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.



Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)

Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049

Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 www.technokolla.com